

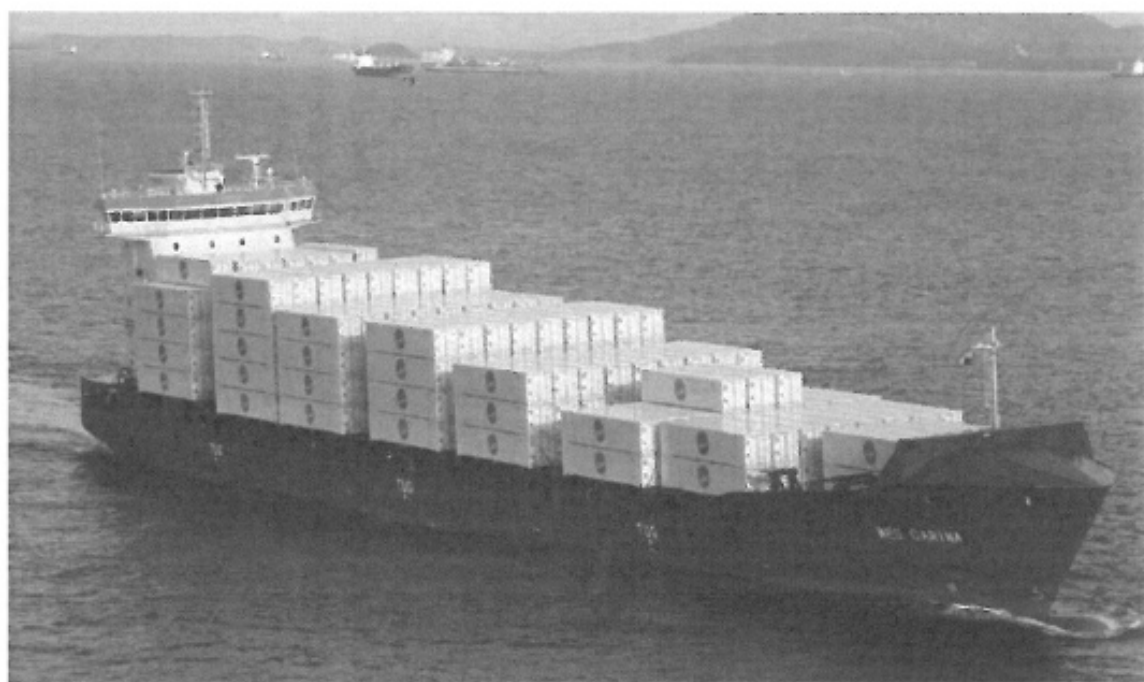
Wessels: Flotte wächst weiter

„WES Carina“ (1036 TEU) ist der erste Containerfrachter des Harener Unternehmens

Die in Haren (Ems) ansässige Wessels Reederei GmbH & Co. KG befindet sich mit der Übernahme ihres ersten von vier in China kontrahierten Containerfrachtern des Typs „SSW Super 1000“ auf neuem Terrain.

Mit dem am 13. Mai 2011 von der Jiangdong Shipyard in Wuhu gelieferten Feeder-carrier „WES Carina“ ist die Wessels-Flotte auf 42 Einheiten gewachsen. Für Anfang August 2011 plant der Reeder Gerd Wessels die Übernahme des zweiten Neubaus „WES Amelie“. Voraussichtlich im November dieses Jahres wird die „WES Gesa“ ihre Bauwerft verlassen, und im Februar 2012 soll die „WES Janine“ in Fahrt kommen.

Die unter der Flagge von Antigua & Barbuda betriebene „WES Carina“ tritt im Anschluss an eine Positionierungsreise von China via Costa Rica nach Nordirland eine durch Vermittlung des Befrachtungsmaklers Arkon Shipping zunächst für



Neue Chiquita-Kühlcontainer aus China als Decksladung: „WES Carina“ im Panamakanal

sechs Monate abgeschlossene Zeitcharterbeschäftigung bei Unifeeder an. Nach unbestätigten Informationen soll dafür eine Tagesmiete von 8100 Euro vereinbart worden sein. In China wurde für die Jungferreise Zellulose für Londonderry geladen, und als Decksladung beförderte die „WES Carina“ in China für Chiquita hergestellte 40-Fuß-Kühlcontainer von Lianyungang nach

Puerto Limon. Die Container konnten vor wenigen Tagen gelöscht werden. Am 17. Juli wird das Schiff zur Anlieferung bei Unifeeder in Rotterdam erwartet. Der Neubau soll zunächst im Polen-Verkehr eingesetzt werden.

Der 151,72 Meter lange, 23,40 Meter breite und 8,00 Meter tiefgehende 13 000-Tonner weist bei Stellplätzen für 1036 TEU (322 im

Raum, 714 an Deck) eine Ladekapazität von 740 TEU à 14 Tonnen auf. Der vom Bureau Veritas klassifizierte 10 350-BRZ-Frachter besitzt die finnisch-schwedische Eisklasse 1A und ist mit Anschlüssen für 250 Kühlcontainer ausgestattet. Die MAN-Hauptmaschine vom Typ 8L48/60B sorgt bei einer Leistung von 9000 kW für eine Geschwindigkeit von 18,5 Knoten. ed